Einbau- und Bedienungsanleitung Rollotron® Pro comfort

Artikel Nr. 9700/9705/9740





VBD 462-2 (01.06)

Sehr geehrte Kunden

…mit dem Kauf des Rollladenantriebs **Rollotron® Pro comfort** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieser neue Rollladenantrieb ist sowohl unter Aspekten des größten Komforts und der optimalen Bedienbarkeit, als auch unter Gesichtspunkten der Solidität und Langlebigkeit entstanden. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER und dafür verbürge ich mich mit meinem Namen.



Ihr

W. Rademacher

Wilhelm Rademacher

CE-Zeichen und Konformität

Der Rollladenantrieb **Rollotron® Pro comfort** (Art.-Nr. 9700/9705/9740) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Diese Anleitung...

…beschreibt Ihnen die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung Ihres Rollladenantriebs.



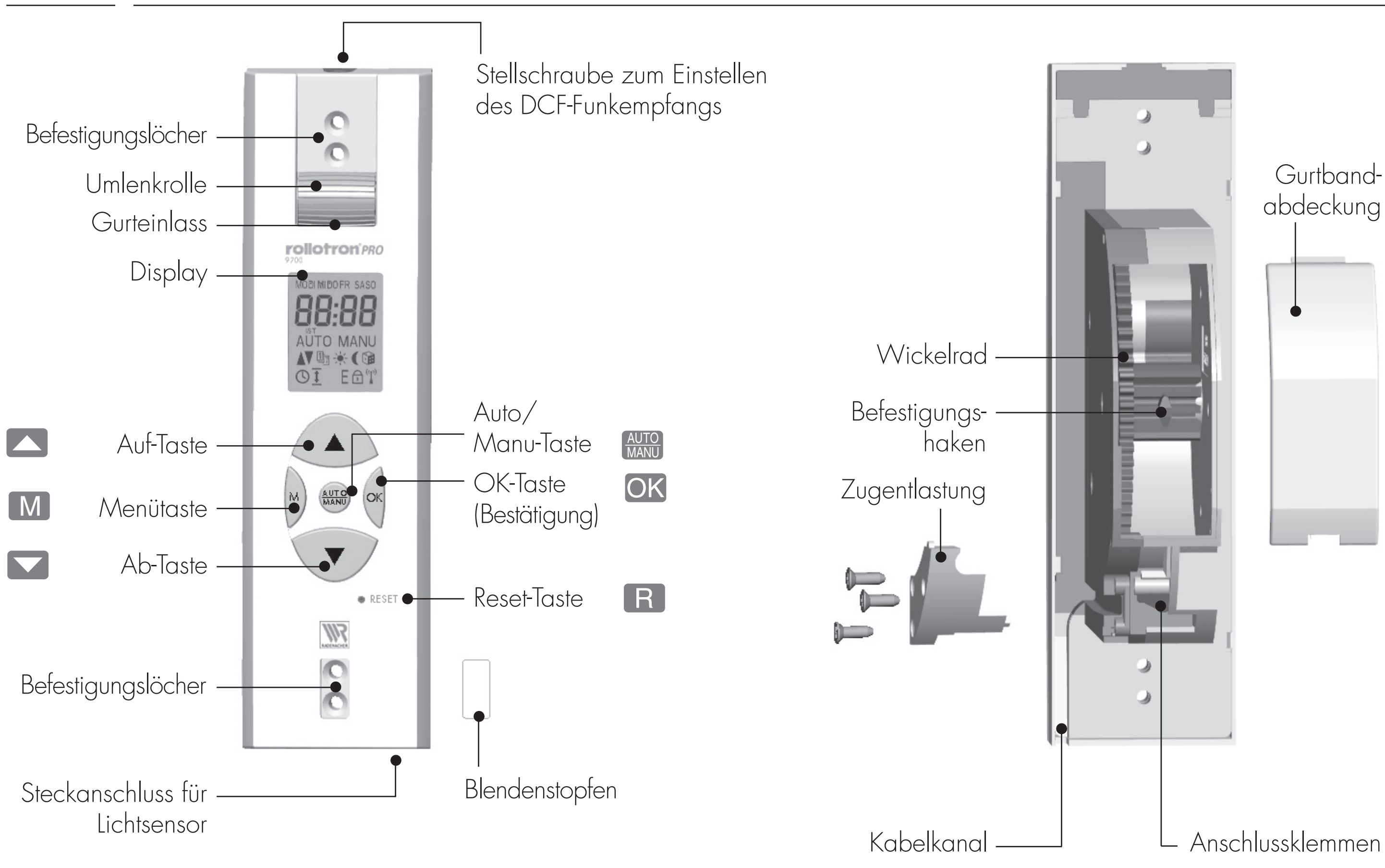
Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

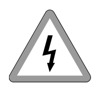
Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bitte umblättern

Gesamtansicht (Art.-Nr. 9700), gilt auch für Art.-Nr. 9705/9740



Zeichenerklärung / Allgemeine Sicherheitshinweise

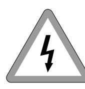


Lebensgefahr durch Stromschlag
Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Person.



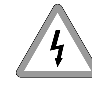
Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte aufmerksam.



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ◆ Der elektrische Anschluss und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlusshinweisen in dieser Anleitung erfolgen, s. Seite 12.
- ◆ Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungslosen Zustand aus.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).
Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst, s. Seite 53.



Richtige Verwendung

Verwenden Sie den Rollotron® Pro nur...

...zum Heben und Senken von Rollläden mit Gurtband.

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Rademacher, Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Rollotron® Pro. Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

Alle Reparaturen am Rollotron® Pro dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

i Inhaltsverzeichnis

Einsatzbedingungen/Zulässige Rollladen-Gurtbreiten/Rollladenflächen

Einsatzbedingungen

- Betreiben Sie den Rollotron® Pro nur in trockenen Räumen.
- Für den elektrischen Anschluss, muss am Einbauort ständig ein 230 V /50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen, er darf nicht klemmen.
- Die Auflagefläche für den Rollladenantrieb muss eben sein.

	Max. Gurtlänge bei:	9700	9705	9740
Standardgurtband 23 mm	1,0 mm Gurtstärke	7,6 m	15 m	—
	1,3 mm Gurtstärke	6,2 m	13 m	—
	1,5 mm Gurtstärke	5,2 m	11 m	—
Minigurtband 15 mm	1,0 mm Gurtstärke	—	—	7,6 m
	Zulässige Rollladenfläche (m^2) *			
Rollladengewicht	4,5 kg/m^2 (Kunststoffrollläden)	ca. 6 m^2	ca. 10 m^2	ca. 6 m^2
	10 kg/m^2 (Alu-/Holzrollläden)	ca. 3m^2	ca. 6 m^2	ca. 3 m^2

* Alle Werte beziehen sich auf leichtgängige Rollläden.

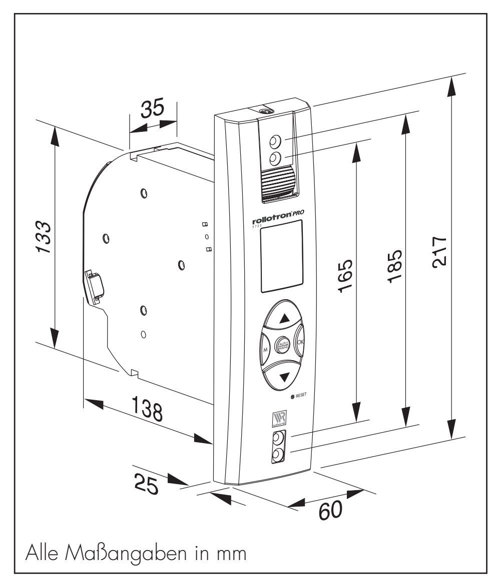
WICHTIG Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Rollotron® Pro führen.

i Funktionsübersicht Rollotron® Pro comfort (9700/9705/9740)

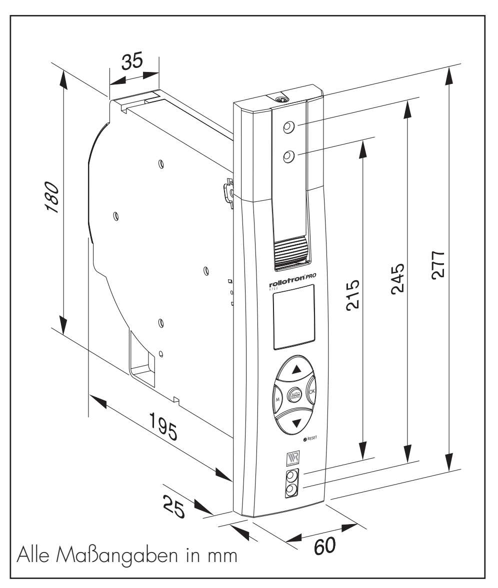
Funktionen für 9700/9705/9740
Manuelle Bedienung
AUTO/MANU - Umschaltung
Standardschaltzeit für AUF (▲) und AB (▼)
Wochenprogramm inklusive: - Werktags- und Wochenendprogramm - Einzeltagesprogramm
Zufallsautomatik
Sonnenautomatik
Dämmerungsautomatik (mit Lichtsensor)
Dämmerungsautomatik (mit Astrofunktion)
Endpunkteinstellung
Dauerhafte Speicherung der Einstellungen
DCF - Funkuhr (auch abschaltbar)
Automatische So./Wi. - Zeitumstellung (auch abschaltbar)
Kontrasteinstellung für das Display
Tastensperre
Zwangsführung nach Reset oder bei Inbetriebnahme

1. **Maße nehmen**

◆ Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den Rollotron® Pro bietet.



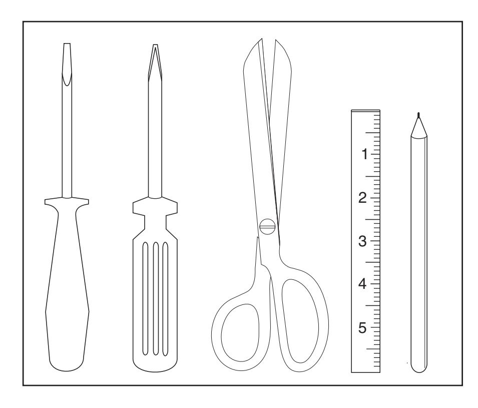
Maßzeichnung für Rollotron® Pro comfort (Artikel-Nr. 9700/9740)



Maßzeichnung für Rollotron® Pro comfort (Artikel-Nr. 9705)

Vor dem Einbau

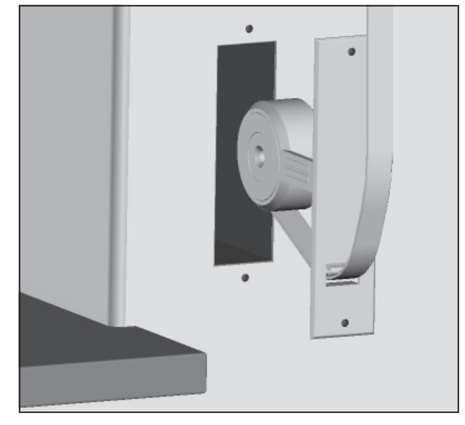
1.



Sie brauchen folgende Werkzeuge

- ◆ Schraubendreher
- ◆ Kreuzschlitz-Schraubendreher
- ◆ Schere
- ◆ Zollstock oder Maßband
- ◆ Stift

2.



Den alten Gurtwickler ausbauen

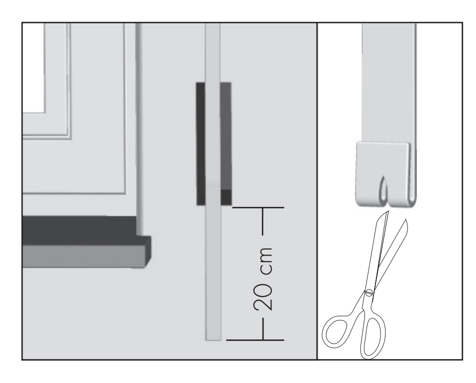
- ◆ Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- ◆ Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.



Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder des alten Gurtwicklers.

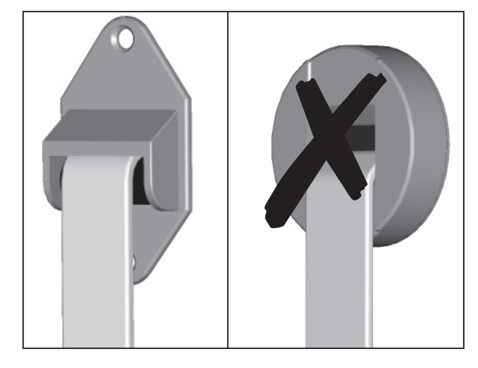
Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Entspannen Sie daher die Feder im Gurtwickler vorsichtig von Hand.

3.



Gurtband vorbereiten
Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.

Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

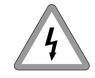


Empfehlung
Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden zur Umlenkung des Gurtbandes eine Umlenkrolle (Art.-Nr. 3590/5395, s. Seite 55) an den Rollladenkasten.

Das Gurtband muss möglichst gerade laufen, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

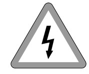


Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss

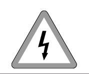


Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der elektrische Anschluss und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung, erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungslosen Zustand aus.
- Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
  - Die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist.
  - Der Sicherungsautomat der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
  - Die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgenommen ist.
- Vergleichen Sie vor dem Anschluss die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.



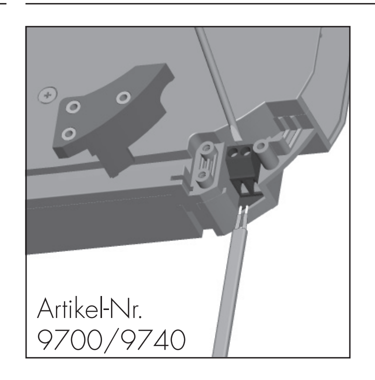
Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen. (Stromschlag, Kurzschluss) Verwenden Sie daher niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst (s. Seite 53)

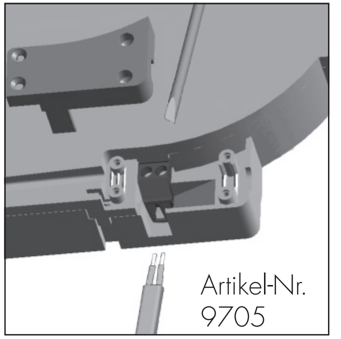


Elektrischer Anschluss

HINWEIS Der elektrische Anschluss des Rollotron® Pro kann sowohl über ein Kabel mit Netzstecker als auch über eine fest verlegte Zuleitung erfolgen.

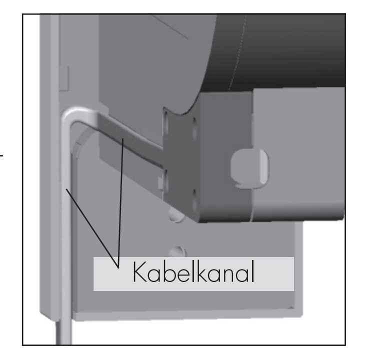
1.





Das beiliegende Kabel (mit Netzstecker) anschließen.

2.



Wenn Sie das beiliegende Kabel mit Netzstecker verwenden, müssen Sie es anschließend im seitlichen Kabelkanal des Rollotron® Pro verlegen.

3.

Schrauben Sie zum Schluss die Zugentlastung aus dem Beipack mit den beiliegenden Schrauben an.

Gurtband einziehen und befestigen

1. **Schalten Sie die Netzversorgung ein.**

2. **Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis der Befestigungshaken in der Montageöffnung gut erreichbar ist. (Eventuell müssen Sie vorher einen Softwarereset, s. Seite 42, vornehmen.**)



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.

3. **Schalten Sie die Netzversorgung unbedingt wieder aus.**

4. **Führen Sie erst dann das Gurtband von vorne in den Rollotron® Pro ein. Befestigen Sie anschließend das Gurtband auf dem Haken des Wickelrades.**

5. **Netzversorgung wieder einschalten.**

6. 

Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.

WICHTIG
Ziehen das Gurtband beim Aufwickeln so stramm, dass sich die Umlenkrolle mitdreht.

7. **Setzen Sie anschließend die beiliegende Gurtbandabdeckung auf die Montageöffnung.**



WICHTIG
Legen Sie das Gurtband immer von oben über das Wickelrad.

Den Rollotron® Pro einbauen

HINWEIS Bauen Sie den Rollotron® Pro gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann. Achten Sie darauf, dass der Rollotron® Pro frei im Gurtkasten sitzt und nicht am Mauerwerk anliegt, es kann sonst zu Geräuschbildung kommen.

1. **Schieben Sie den Rollotron® Pro in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Schrauben fest.**



Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker:
Achten Sie darauf, dass die Netzsteckerleitung korrekt im Kabelkanal liegt. Es kann sonst beim Anschrauben beschädigt werden.

2. **Drücken Sie den beiliegenden Blendenstopfen in die untere Schraubenöffnung.**

3. **Weiter mit den Grundeinstellungen, s. nachfolgende Seiten.**



Grundprinzip der Menüführung

Im Menü sind alle Funktionen aufgeführt

Nach den Grundeinstellungen können Sie das Menü aufrufen, um die einzelnen Funktionen Ihres Rollotron® Pro auszuwählen und nach Ihren Wünschen einzustellen.

So können Sie Funktionen aufrufen und einstellen:

M — Menü aufrufen oder verlassen

▲ / ▼ — Funktion auswählen
Wurde eine Funktion im Menü angewählt, blinkt das entsprechende Symbol.

OK — Funktion bestätigen
Der Einstellmodus öffnet sich und der einzustellende Wert blinkt.

▲ / ▼ — Werte im Einstellmodus verändern

OK — Eingabe bestätigen und weiter zum nächsten Wert
oder zurück zum Menü

HINWEIS Ohne Eingabe erfolgt nach einer Minute automatisch der Rücksprung zur Normalanzeige. Eventuell vorgenommene Einstellungen werden gespeichert.



Es darf Kindern nicht erlaubt werden, mit der Rollladensteuerung zu spielen.



Während der manuellen Einstellungen den Rollladen beobachten und Personen fernhalten, die durch plötzliches Nachrutschen zu Schaden kommen könnten.

Menügeführte Grundeinstellungen bei Erstinbetriebnahme

	Tasten	Anzeige im Display	
1.			**Strom einschalten (Anzeige bei Erstinstallation)** Das Funkuhr-Symbol (DCF) blinkt solange, bis ein Funksignal empfangen wird. (Das kann bis zu 5 Minuten dauern.) Das DCF-Symbol in der Anzeige blinkt weiterhin, falls kein DCF-Signal empfangen wird oder nach einem zweiwöchigen Ausfall des DCF-Signals. Beim Empfang eines DCF-Signals werden folgende Funktionen automatisch eingestellt: ◆ Datum ◆ Uhrzeit ◆ Wochentag
2.a	OK	siehe **2.b**	**Funkempfang einstellen** Drehen Sie die Stellschraube oben auf dem Rollotron® Pro (s. Seite 3) vorsichtig mit einem Schraubendreher, bis in der Anzeige möglichst 3 Querstriche erscheinen. Es ist nur ein kleiner Drehwinkel möglich. 1-2 Striche = kein/geringer DCF-Empfang 3 Striche = guter DCF-Empfang **HINWEIS** Warten Sie nach jeder Veränderung! Bei schnellem Hin- und Herdrehen der Stellschraube ist kein Empfang möglich.

G Menügeführte Grundeinstellungen bei Erstinbetriebnahme

	Tasten	Anzeige im Display	
2.b	OK	▶ EndP	**Guter DCF-Empfang (3 Striche im Display) Bestätigen und automatisch weiter mit: Einstellung des oberen Endpunktes (s. 3.a).** Das Symbol für die Endpunkteinstellung „EndP" blinkt
	oder		
2.c	OK	▶ 12:00	**Kein oder geringer DCF-Empfang (1 bis 2 Striche im Display) Bestätigen und automatisch weiter mit: Uhrzeit und Datum einstellen, s. Seite 34.**
3.a			**Oberen Endpunkt einstellen**
	▲	Taste gedrückt halten	Der Rollladen fährt hoch.
	▲	Taste loslassen, …	…sobald der gewünschte, obere Endpunkt erreicht ist. Der obere Endpunkt ist jetzt gesetzt. **TIP** Bei Bedarf können Sie den oberen Endpunkt mit der Auf (▲)- und Ab (▼)-Taste korrigieren.
3.b	OK	EndP	**Oberen Endpunkt speichern und weiter zum Einstellen des unteren Endpunktes.**



Menügeführte Grundeinstellungen bei Erstinbetriebnahme

	Tasten	Anzeige im Display	
4.a		EndP ▼	**Unteren Endpunkt einstellen**
	▼	Taste gedrückt halten	Der Rollladen fährt runter.
	▼	Taste loslassen, …	…sobald der gewünschte, untere Endpunkt erreicht ist. Der untere Endpunkt ist jetzt gesetzt. **TIP** Bei Bedarf können Sie den unteren Endpunkt mit der Auf (▲)- und Ab (▼)-Taste noch mal korrigieren.
4.b	OK	07:00 ▲	**Unteren Endpunkt speichern**
5.			**weiter zum Einstellen der Schaltzeit für „AUF (▲)" (s. nächste Seite).**



Menügeführte Grundeinstellungen bei Erstinbetriebnahme

	Tasten	Anzeige im Display	
5.	▲ / ▼ OK	07:00 ▲	**Schaltzeit für „AUF (▲)" eingeben** 1. Stunden einstellen und weiter mit OK 2. Minuten einstellen und weiter mit OK
6.	▲ / ▼ OK	20:00 ▼	**Schaltzeit für „AB (▼)" eingeben** (Stunden/Minuten)
7.	▲ / ▼ OK	SO 13:10 AUTO	**Die Grundeinstellungen sind abgeschlossen** Die Normalanzeige erscheint. **HINWEIS** Der Rollotron® Pro ist jetzt bereits betriebsbereit. Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten gelten an allen Tagen.

AUTO MANU Automatikbetrieb

AUTO Alle Automatikfunktionen sind eingeschaltet z.B.
- ◆ Schaltzeiten
- ◆ Sonnenautomatik
- ◆ Dämmerungsautomatik etc.

HINWEIS Auch im Automatikbetrieb ist eine manuelle Bedienung möglich.

MANU Alle Automatikfunktionen sind ausgeschaltet, es ist nur der manuelle Betrieb möglich.

AUTO MANU Automatikbetrieb ein-/ausschalten

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	AUTO MANU **1 s drücken**	 **Automatik ein** **Automatik aus**	**Automatikbetrieb ein-/ausschalten** **ACHTUNG** Die Umschaltung erfolgt auch bei aktivierter Tastensperre.



Standardschaltzeiten AUF/AB

Gleiche Schaltzeiten für alle Wochentage Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten gelten an allen Wochentagen.



Standardschaltzeiten AUF/AB ändern

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	OK	▲▼ ☀ ☾ E	**Standardschaltzeiten (▼▲) öffnen**
3.	▲ / ▼ OK	07:00 ▲	**Öffnungszeit (▲) einstellen** (Stunden/Minuten)
4.	▲ / ▼ OK	20:00 ▼	**Schließzeit (▼) einstellen** (Stunden/Minuten)
5.	M		**Zurück zur Normalanzeige**



Wochenprogramm

Individuelle Schaltzeiten Im Wochenprogramm können Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten einstellen.

Werktags-/ Wochenendprogramm Hier können Sie vier Schaltzeiten einstellen:

1 x	Öffnungszeit	gültig von Mo. bis Fr.
1 x	Schließzeit	gültig von Mo. bis Fr.
1 x	Öffnungszeit	gültig für Sa. und So.
1 x	Schließzeit	gültig für Sa. und So.

Einzeltagesprogramm Hier können Sie individuell für jeden Tag Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, insgesamt 14 Schaltzeiten.

Deaktivieren der Schaltzeiten Stellen Sie die entsprechende Funktion auf OFF.

HINWEIS Beim aktivieren des Wochenprogramms werden zunächst die Standardschaltzeiten ausgeschaltet (OFF).

- ◆ Danach sind nur die im Wochenprogramm eingestellten Schaltzeiten aktiv.
- ◆ Die Standardschaltzeiten können zusätzlich wieder eingeschaltet werden.
  Dadurch können Sie bei Bedarf, pro Tag 4 Schaltzeiten einstellen.



Wochenprogramm einstellen

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK	E	**Wochenprogramm (⧉)wählen und öffnen**
3.	▲ / ▼	OFF MO · · · FR SASO MODI MIDO FR SASO	**Betriebsart wählen** ◆ Wochenprogramm ausschalten **oder** ◆ Werktags-/ Wochenendprogramm **oder** ◆ Einzeltagesprogramm
3.a	OK		**Betriebsart bestätigen**



Wochenprogramm einstellen

	Tasten	Anzeige im Display	
4.	▲ / ▼ OK	MO · · · FR SASO 7:00	**Werktags-/Wochenendprogramm einstellen:** 1. Öffnungszeit für Mo. bis Fr. 2. Schließzeit für Mo. bis Fr. 3. Öffnungszeit für Sa. und So. 4. Schließzeit für Sa. und So. **oder**
4.a	▲ / ▼ OK	MODI MIDO FR SASO 7:00 / MODI MIDO FR SASO 20:00	**Einzeltagesprogramm einstellen** Öffnungs- und Schließzeiten für jeden einzelnen Wochentag von Montag bis Sonntag einstellen. Jede Eingabe mit OK bestätigen.
5.	M		**Zurück zur Normalanzeige**



Sonnenautomatik

Helligkeitsabhängige Steuerung

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Lichtsensor (Art. Nr. 3710, s. Seite 55), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden. Dazu wird der Lichtsensor mit einem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Rollotron® Pro verbunden.

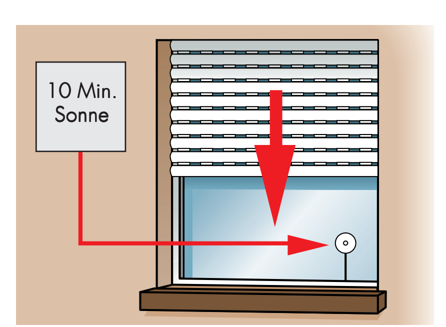
Lichtsensor anschließen



Funktion

Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung des Rollladens ist durch die Position des Lichtsensors an der Fensterscheibe frei wählbar.

Automatischer Tieflauf

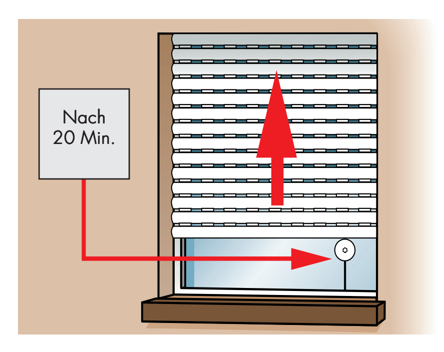


Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.



Sonnenautomatik

Automatisches Freiziehen



Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben.

Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endanschlag zurück.

HINWEIS Bei wechselnden Wetterbedingungen können die Verzögerungszeiten von 10 und 20 Minuten überschritten werden

Das Sonnenprogramm wird neu gestartet, nach:

- Manueller Bedienung
- Ansprechen einer Automatikfunktion

HINWEIS Wenn der eingestellte Grenzwert überschritten ist, blinkt in der Normalanzeige das Sonnensymbol.



Sonnenautomatik einstellen

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK	OFF	**Sonnenautomatik (☀) wählen und öffnen**
3.	▲ OK	On	**Sonnenautomatik einschalten** **On** = Ein **OFF** = Aus (Werkseinstellung)
4.	▲ / ▼ **oder**	39 43 IST — Grenzwert blinkend Istwert (31-45)	**Grenzwert einstellen** **Linke Ziffer (Istwert)** Aktuell gemessene Helligkeit. **Rechte Ziffer** Einstellbarer Grenzwert **31** = wenig Sonne **45** = viel Sonne **HINWEIS** Wenn der eingestellte Grenzwert überschritten ist, blinkt in der Normalanzeige das Sonnensymbol.
4.a	▲ + ▼	Tasten gleichzeitig drücken	**Übernehmen Sie die aktuelle Helligkeit, bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll, als Grenzwert.**
4.b + 5.	OK > M		**Grenzwert bestätigen/zurück zur Normalanzeige**

Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens.

Der Rollotron® Pro verfügt über zwei Dämmerungsfunktionen:

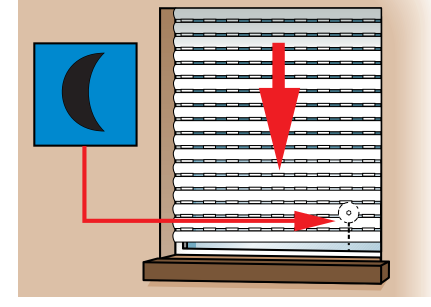
Es gibt zwei Dämmerungsfunktionen

- über Lichtsensor (Art. Nr. 3710, s. Seite 55)
- über Astrofunktion (PLZ + Datum)

HINWEIS Im Expertenmodus (s. Seite 37ff) können Sie die gewünschte Dämmerungsfunktion wählen.

Dämmerungsautomatik über Lichtsensor

Automatischer Tieflauf



Bei Eintritt der Dämmerung senkt sich der Rollladen nach ca. 10 Sekunden bis zum unteren Endanschlag. Der Rollladen öffnet erst wieder bei Erreichen der eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem AUF-Befehl.

HINWEIS

Soll der Tieflauf Ihres Rollladens durch die Dämmerungsautomatik erfolgen, so müssen Sie die automatische Schließzeit entweder ausschalten oder auf eine Zeit nach Eintritt der Dämmerung einstellen.

Beispiel 1

Eingestellte Schließzeit:	23:00 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt sich automatisch um:	20:30 Uhr

Beispiel 2

Eingestellte Schließzeit:	19:30 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt automatisch um:	19:30 Uhr

Sperrzeiten beachten

Wurde Ihr Rollladen durch die Dämmerungsautomatik geschlossen und anschließend mit einem manuellen Fahrbefehl wieder geöffnet, wird die Dämmerungsautomatik erst wieder aktiv:

- 12 Uhr Mittags (Der Lichtsensor muss eingesteckt sein)
- bei Sonnenschein
- beim Öffnen des Dämmerungsmenüs

HINWEIS Falls der Lichtsensor nicht in das Gerät eingesteckt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen, in diesem Fall sollten Sie die Dämmerungsautomatik ausschalten.

„Dämmerungsautomatik über Lichtsensor“ einstellen

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M	OFF	**Das Menü öffnen (Die Astrofunktion muss ausgeschaltet sein, s. nächste Seite).**
2.	▲ OK	E	**Dämmerungsautomatik (☾) wählen und öffnen**
3.	▲ OK	On	**Dämmerungsautomatik einschalten** **On** = Ein **OFF** = Aus (Werkseinstellung)
4.	▲ / ▼ **oder**	6 11 IST — Grenzwert blinkend Istwert (1-15)	**Grenzwert einstellen** **Linke Ziffer (Istwert)** = Aktuell gemessene Helligkeit. **Rechte Ziffer** = Einstellbarer Grenzwert **1** = sehr dunkel **15** = weniger dunkel
4.a	▲ + ▼	Tasten gleichzeitig drücken	**Übernehmen Sie die aktuelle Helligkeit (Dämmerung), bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll, als Grenzwert.**
4.b + 5.	OK > M		**Grenzwert bestätigen/zurück zur Normalanzeige**

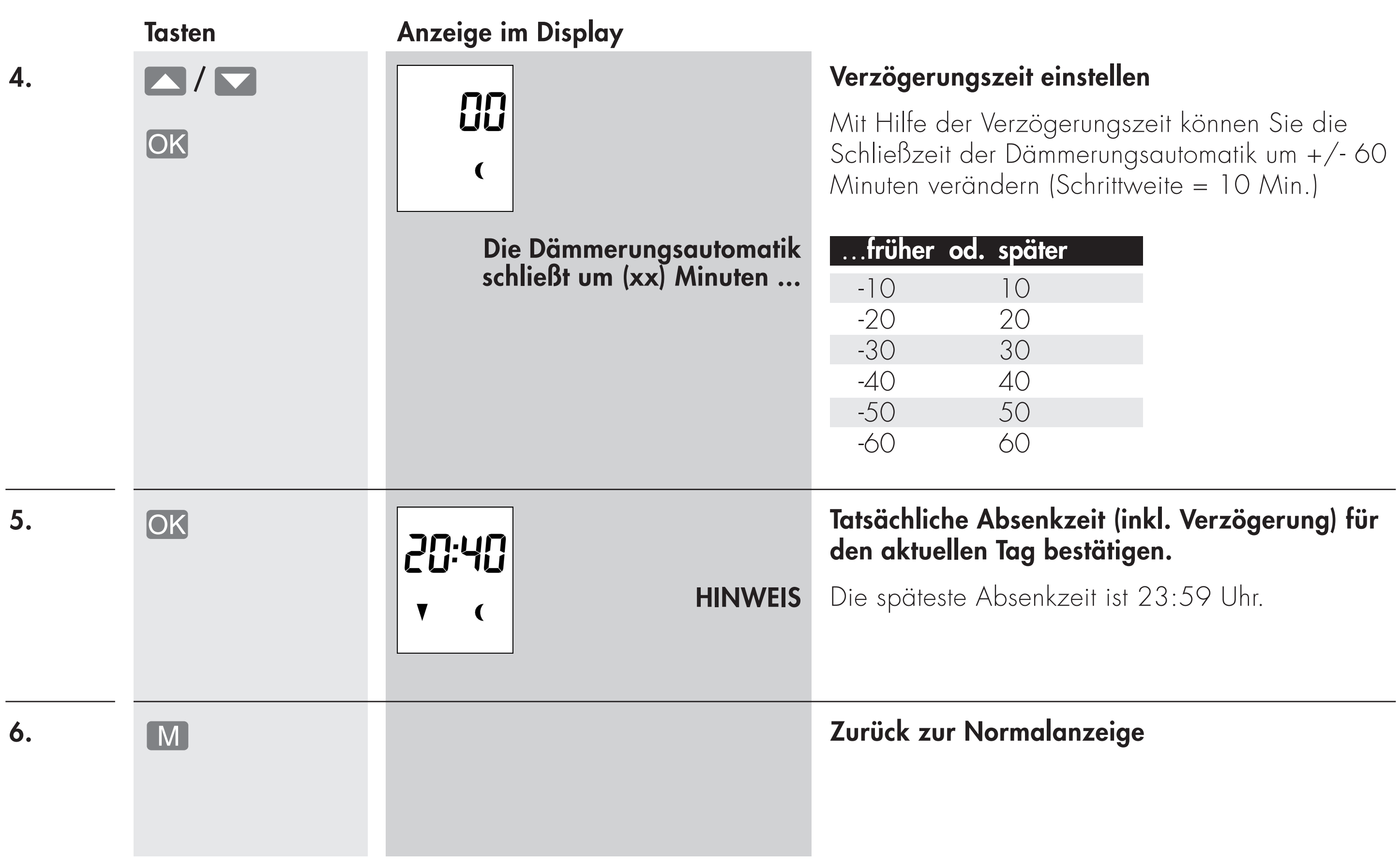
Dämmerungsautomatik über Astrofunktion

- Auch die Astrofunktion bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens.
- Der Zeitpunkt für den AB-Befehl ist von der Jahreszeit und von der geographischen Lage abhängig.
- Die Astrofunktion kann nur ausgeführt werden, wenn Sie **vorher** im Expertenmodus einmalig Ihre entsprechende Postleitzahl eingegeben haben (s. Seite 40).

Astrofunktion ein- oder ausschalten

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK	E	**Dämmerungsautomatik (☾) wählen und öffnen**
3.	▲ OK	OFF ☾	**Dämmerungsautomatik einschalten** **On** = Ein **OFF** = Aus (Werkseinstellung)

Verzögerungszeit der Astrofunktion einstellen



Verzögerungszeit einstellen

Mit Hilfe der Verzögerungszeit können Sie die Schließzeit der Dämmerungsautomatik um +/- 60 Minuten verändern (Schrittweite = 10 Min.)

...früher	od. später
-10	10
-20	20
-30	30
-40	40
-50	50
-60	60

Tatsächliche Absenkzeit (inkl. Verzögerung) für den aktuellen Tag bestätigen.

Die späteste Absenkzeit ist 23:59 Uhr.

Zurück zur Normalanzeige



Zufallsautomatik

Diese Einstellung bewirkt eine Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten um 0 bis 30 Minuten.

HINWEIS Die Zufallsautomatik gilt nicht für die Dämmerungszeiten.



Zufallsautomatik ein- oder ausschalten

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M	OFF	**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK		**Zufallsautomatik ( ) wählen und öffnen**
3.	▲ OK	On	**Zufallsautomatik ein- oder ausschalten** **On** = Ein **OFF** = Aus (Werkseinstellung)
4.	M		**Zurück zur Normalanzeige**



Uhrzeit einstellen / Datum eingeben

HINWEIS Wurde bei der Inbetriebnahme **kein** Zeitsignal empfangen, haben Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum bereits während der Grundeinstellungen eingestellt. Sie können Datum und/oder Uhrzeit wie hier gezeigt, jederzeit auch über das Menü einstellen.
Bei Empfang eines Zeitsignals ist die Änderung der Daten nicht möglich, wohl aber das Ablesen.

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M	E	**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK		**Uhrzeit (🕒) wählen und öffnen**
3.a	▲ / ▼ OK	13:00	**Aktuelle Stunde einstellen und bestätigen** (z.B. 13:00 Uhr) Danach blinken die Minuten.
3.b	▲ / ▼ OK		**Aktuelle Minuten einstellen und bestätigen**
4.a	▲ OK	4. 12	**Analog zur Uhrzeit, Datum (1/7) einstellen** ◆ Tag / Monat / Jahr Jede Einstellung mit der OK-Taste bestätigen.
4.b	▲ / ▼ OK > M		

Endpunkte einstellen oder korrigieren

Bei der Inbetriebnahme des Rollotron® Pro haben Sie die Endpunkte bereits eingestellt, s. Seite 17/18. Bei Bedarf können Sie jederzeit die Endpunkte auch im Menü aufrufen und ändern.

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	▲ OK	E	**Endpunkte (↕) wählen und öffnen**
3.	▲ OK	EndP ▲ ↕ / EndP ▼ ↕	**Oberen und unteren Endpunkt gemäß Seite 17/18 einstellen oder korrigieren**
4.	M		**Zurück zur Normalanzeige**



Tastensperre ein- oder ausschalten

	Tasten	Anzeige im Display	
			Die Tastensperre bietet Schutz vor unbeabsichtigten Einstellungen.
1.	OK + M	MO 10:38 - - - - - - - - - - - -	**Tastensperre (🔒) einschalten** Normalanzeige mit aktiver Tastensperre Tastenfolge unbedingt einhalten: **1.** OK + **2.** M Anzeige nach dem Drücken der M - Taste. Danach blinkt 3 s lang das Schloss-Symbol in der Anzeige. **TIP** Die manuelle Bedienung und die Auto/Manu Umschaltung ist trotz der Tastensperre jederzeit möglich.
1.a		**Automatische Tastensperre**	Nach ca. 2 Minuten ohne Eingabe erfolgt eine automatische Tastensperre, falls diese Funktion im Expertenmodus aktiviert wurde, s. Seite 41.
2.	OK + M	DI 16:30 AUTO	**Tastensperre(🔒) ausschalten** Normalanzeige ohne Tastensperre Tastenfolge unbedingt einhalten: **1.** OK + **2.** M

E

Expertenmodus

Im Expertenmodus stehen Ihnen verschiedene Funktionen (Menüpunkte) zur Verfügung, um den Programmablauf des Rollotron® Pro an Ihre Wünsche anzupassen.

Die Einstellungen sind nicht zwingend und nur einmalig für die Grundeinstellung auszuführen.

Funktionen im Expertenmodus

Menüpunkt		Funktion
1	=	Kontrasteinstellung für das Display
2	=	Sommer-/Winterzeitumstellung deaktivieren
3	=	Abschaltung der DCF-Funkuhr
4	=	Anzeige der DCF-Empfangsqualität
5	=	Dämmerungsautomatik, Umschalten zwischen Licht- /Astrosteuerung
6	=	Automatische Tastensperre ein-/ausschalten
OK	=	Zurück zur Auswahl der Menüpunkte

Expertenmodus verlassen M = Zurück zur Normalanzeige

E Beispiel: Expertenmodus aufrufen/Menüpunkte wählen und einstellen

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	M		**Das Menü öffnen**
2.	▲	E	**Expertenmodus (E) wählen**
3.	OK + M 2 s lang gedrückt halten.	1 14 E	**Expertenmodus öffnen** Der Menüpunkt blinkt. Tastenfolge unbedingt einhalten: **1.** OK **+ 2.** M
4.	▲ / ▼ OK	1 14 E Parameter Menüpunkt (1 - 6)	**Menüpunkt (1- 6) wählen und bestätigen** Danach blinken die Parameter.
5.	▲ / ▼ OK		**Parameter einstellen und bestätigen** Die Menüpunkte blinken wieder.
6.	▲ / ▼ OK **oder**	1 14 E	**Nächsten Menüpunkt (1 - 6) auswählen und öffnen** **oder**
6.a	M		**Expertenmodus verlassen und zurück zur Normalanzeige**

Übersicht aller Menüpunkte und Parameter im Expertenmodus

Menüpunkt	Funktion / Display	Parameter/Kurzerklärung
1	**Kontrasteinstellung** 1 14 E	**0 bis 20** 0 = geringer Kontrast 20 = starker Kontrast 10 = Werkseinstellung
2	**Automatische Sommer-/ Winterzeit-Umschaltung** 2 0 E	**0 und 1** 0 = deaktiviert 1 = aktiviert (Werkseinstellung) Der Rollotron® Pro verfügt über eine abschaltbare, automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung.
3	**Abschaltung der DCF-Funkuhr** 3 0 E	**0 und 1** 0 = DCF-Funkuhr aus 1 = DCF-Funkuhr ein (Werkseinstellung) 0 einstellen, wenn kein DCF-Signal empfangen werden soll, z. B. wenn Sie Ihren Rollotron® Pro in einer anderen Zeitzone verwenden (ab ca. 1500 km im Umkreis von Frankfurt).

Übersicht aller Menüpunkte und Parameter im Expertenmodus

Menüpunkt	Funktion / Display	Parameter/Kurzerklärung
4	**Anzeige der DCF-Empfangsqualität** 4 0 E	**0 bis 5 (keine Einstellmöglichkeit)** 0 = kein Empfang 5 = guter Empfang **HINWEIS** Es dauert eine kurze Zeit, bis die Anzeige erfolgt.
5	**Umschaltung zwischen Licht- und Astrofunktion** 5 00 E	**00 bis 255** 00 = **Lichtsensorfunktion aktiviert *** 01 bis 255 = **Astrofunktion aktiviert** (*) = Werkseinstellung **01 bis 99** = PLZ in Deutschland (die ersten beiden Ziffern) **101 bis 255** = Verschiedene europäische Städte, siehe Tabelle auf Seite 52.

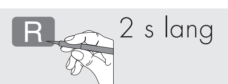
Übersicht aller Menüpunkte und Parameter im Expertenmodus

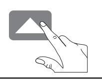
Menüpunkt	Funktion / Display	Parameter/Kurzerklärung
6	**Automatische Tastensperre** 6 0 E 🔒	**0 und 1** 0 = Aus (Werkseinstellung) 1 = Ein
	2 Minuten ohne Eingabe	Um den Rollotron® Pro gegen unbeabsichtigte Eingaben zu schützen, können Sie eine automatische Tastensperre aktivieren. Ist die automatische Tastensperre eingeschaltet und erfolgt 2 Minuten keine Eingabe, werden die Tasten gesperrt. **TIP** ◆ Die manuelle Bedienung und die Auto/Manu-Umschaltung ist trotz der Tastensperre jederzeit möglich. ◆ Tastensperre kurzzeitig aufheben: OK + M

R Einstellungen löschen / Softwareset / Hardwarereset

	Tasten	Anzeige im Display	
1.	▲ + ▼ + + OK + M 8 s lang	DI 16:30 AUTO	**Softwarereset** Alle vier Tasten 8 Sekunden lang gleichzeitig drücken.
2.		MODI MIDO FR SASO 88:88 IST AUTO MANU E	Es erscheinen kurz nacheinander folgende Anzeigen: ◆ Versionsnummer ◆ Anzeige aller Symbole ◆ Anzeige aus
3.	Tasten loslassen	–	**Alle Einstellungen sind gelöscht.** Es gelten wieder die Werkseinstellungen, s. Seite 50. Die Grundeinstellungen ab Seite 16 müssen wiederholen werden.

R Hardwarereset

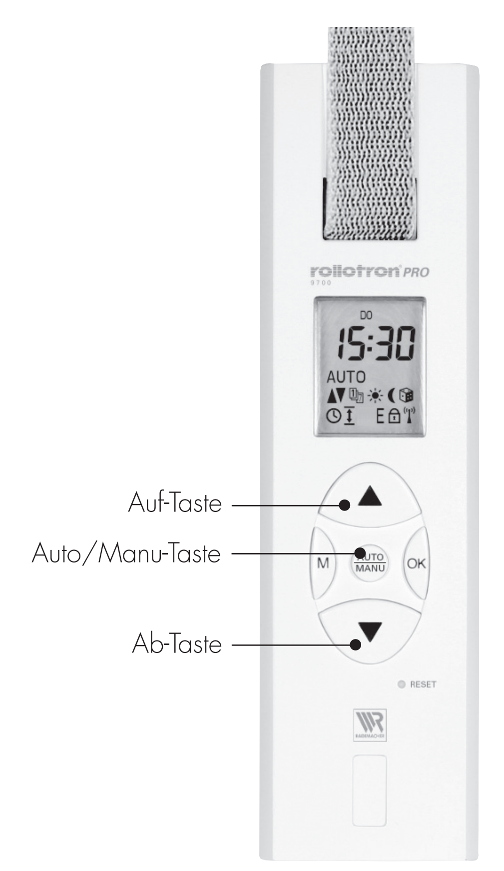
1.	 2 s lang	Resettaste (s. Seite 3) vorsichtig mit einem dünnen (nicht zu spitzen) Gegenstand drücken. **WICHTIG**	**Hardwarereset** Nach einem Hardwarereset bleiben, bis auf die Uhrzeit und das Datum, alle Einstellungen erhalten. **Nie die Resettaste bei laufendem Motor drücken, sonst verstellen sich die Endpunkte.**



Den Rollotron® Pro bedienen/Handbetrieb

HINWEIS Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

	Tasten	Beschreibung
1.	▲	**Rollladen öffnen** der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag
2.	▲ **oder** ▼ **oder** AUTO MANU	**Rollladen stoppen**
3.	▼	**Rollladen schließen** der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag



Den Rollotron® Pro ausbauen

1. **Den Rollladen vollständig schließen**

2. ▲ + M + OK + ▼ **Endanschläge löschen**
   Tasten ca. 8 s drücken

3. ▼ **drücken und halten (eventuell mehrfach)**

4. **Das Gurtband mit der Hand soweit wie möglich über die Umlenkrolle vorne aus dem Rollotron® Pro ziehen.**

5. **Befestigungsschrauben lösen und den Rollotron® Pro aus dem Gurtkasten nehmen**

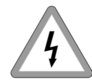
6. **Die Gurtbandabdeckung entfernen**

7. **Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens, und fahren Sie, wenn nötig, den Haken in die richtige Position um das Gurtband abzunehmen.**



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

8. **Strom abschalten und die Netzverbindung lösen**



Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
Prüfen Sie, ob die Zuleitung spannungslos ist, bevor Sie den Rollotron® Pro abklemmen.

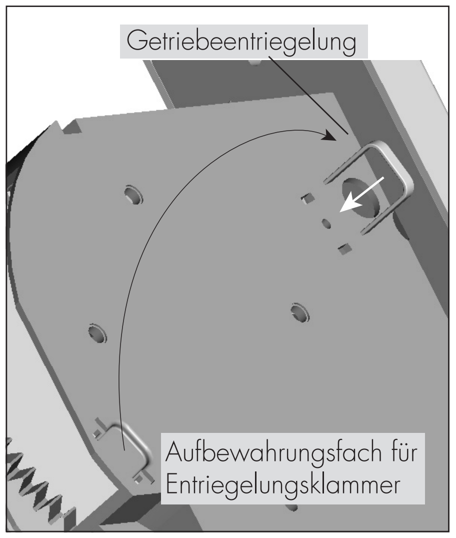
9. **Das Gurtband vom Befestigungshaken lösen und vorne aus dem Rollotron® Pro vollständig herausziehen**

Gurtband entfernen bei Totalausfall

Bei einem Totalausfall des Rollotron® Pro, wenn der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer das Gurtband vollständig aus dem Rollotron® Pro ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

HINWEIS **Lassen Sie das Gerät nach einem Totalausfall vom Rademacher-Service überprüfen.**

1. **Rollotron® Pro ausbauen, s. Seite 44.**
2. **Strom abschalten und die Netzverbindung lösen.**
3. **Entriegelungsklammer mit leichtem Druck in das Getriebe stecken und festhalten.**
4. **Das Gurtband vorne aus dem Rollotron® Pro herausziehen und vom Befestigungshaken lösen.**
5. **Entriegelungsklammer wieder zurückstecken.**



Rollotron® Pro comfort (Artikel-Nr. 9700/9740)



Rollotron® Pro comfort (Artikel-Nr. 9705)

Nützliche Hinweise

Pflege Sie können den Rollotron® Pro mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Wartung Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Rollotron® Pro und alle Komponenten auf Beschädigung. Lassen Sie beschädigte Teile von Ihrem Fachhändler austauschen.

Was tun, wenn... ?

... der Rollladen an den eingestellten Endanschlägen nicht stehen bleibt?

Mögliche Ursache: Das Gurtband hat sich gedehnt und die Endanschläge haben sich dadurch verändert.

Lösung: Sie müssen die Endanschläge neu einstellen (s. Seite 35).

...der Rollladen nach der Montage nicht ganz hochfährt.

Mögliche Ursache: Die Einstellung des oberen Endanschlags stimmt nicht.

Lösung: Wiederholen Sie die Einstellung des oberen Endanschlags (s. Seite 35).

... kein DCF-Empfang möglich ist und das DCF-Symbol blinkt?

Mögliche Ursache: Sie betreiben den Rollotron® Pro eventuell in einem Keller oder in stark metallischer Umgebung?

Lösung: Versuchen Sie den Empfang durch vorsichtiges Drehen der Stellschraube zu verbessern, s. Seite 16.

TIP! Auch andere elektrische Geräte (z.B. Fernseher, Staubsauger, Funkkopfhöher, Ladegeräte etc.) in der Nähe Rollotron® Pro, können den DCF-Empfang stören.

...der Rollladen beim Herabfahren hängen bleibt?

Mögliche Ursachen: Es liegt eine Störung im Rollladenkasten vor:

- Lamellen haben sich verschoben.
- Der Rollladen schleift im Rollladenkasten am Fensterrahmen, durch fehlende Andruckrollen.
- Dämmmaterial hat sich gelöst und verkeilt den Rollladen.
- Der Rollladen ist zu leicht.

Lösung: Fahren Sie, wenn möglich, mit dem Rollladen in die Gegenrichtung.

- Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler.
- Schmieren Sie schwergängige Stellen, wenn nötig, mit Gleitwachs ein.
- Ist der Rollladen zu leicht, so beschweren Sie Ihn. Schieben Sie dazu z. B. ein passendes Flacheisen in die unterste Lammelle.

...der Rollotron® Pro manuell oder automatisch nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?

Lösung: Führen Sie einen Software-Reset gemäß Seite 42 durch und testen Sie den Rollotron® Pro mit den Werkseinstellungen.

Sollte der Rollotron® Pro nach einem Softwarereset immer noch nicht reagieren, führen Sie bitte einen Hardwarereset (s. Seite 42) durch.

...der Rollladen morgens zur eingestellten Zeit nicht hochfährt?

Mögliche Ursachen: Die Elektronik hat den Antrieb nach dem Schließen des Rollladens abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Dies ist dann der Fall, wenn:

- beim Einstellen des unteren Endanschlags die Ab (▼)- Taste zu lange gedrückt wird. Die Lamellen des Rollladens sind geschlossen, aber das Gurtband wickelt sich weiter ab und liegt nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.
- das Gurtband sich gedehnt hat und der untere Endanschlag dadurch verändert wurde. Auch in diesem Fall liegt das Gurtband nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.

Lösung: Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden.

- Stellen Sie den unteren Endanschlag neu ein.

  Achten Sie darauf, dass das Gurtband straff über die Umlenkrolle läuft und diese sich beim Tieflauf gleichmäßig mit dreht, solange Sie die Ab (▼) -Taste gedrückt halten.

Technische Daten

Artikelnummer:	9700 / 9705 / 9740
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Nennleistung:	ca. 70 W
Standbyleistung:	ca. 2 W
Nenndrehmoment:	ca. 10 Nm (bei Art.-Nr. 9705 ca. 14 Nm)
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten
Nachlaufweg:	< 0,4 U
Schutzklasse:	II (Nur für trockene Räume)
Anzahl der Schaltzeiten:	max. 16
Gangreserve:	ca. 8 Stunden (bei Netzausfall)
Zufallsgenerator:	(+) 0 - 30 Min.
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis 40 °C
Gehäusematerial:	Recyclingfähiger Kunststoff

Einstellbereiche	
Sonnenempfindlichkeit:	2000 - 20 000 Lux
Dämmerungsempfindlichkeit:	2 - 50 Lux

Technische Daten

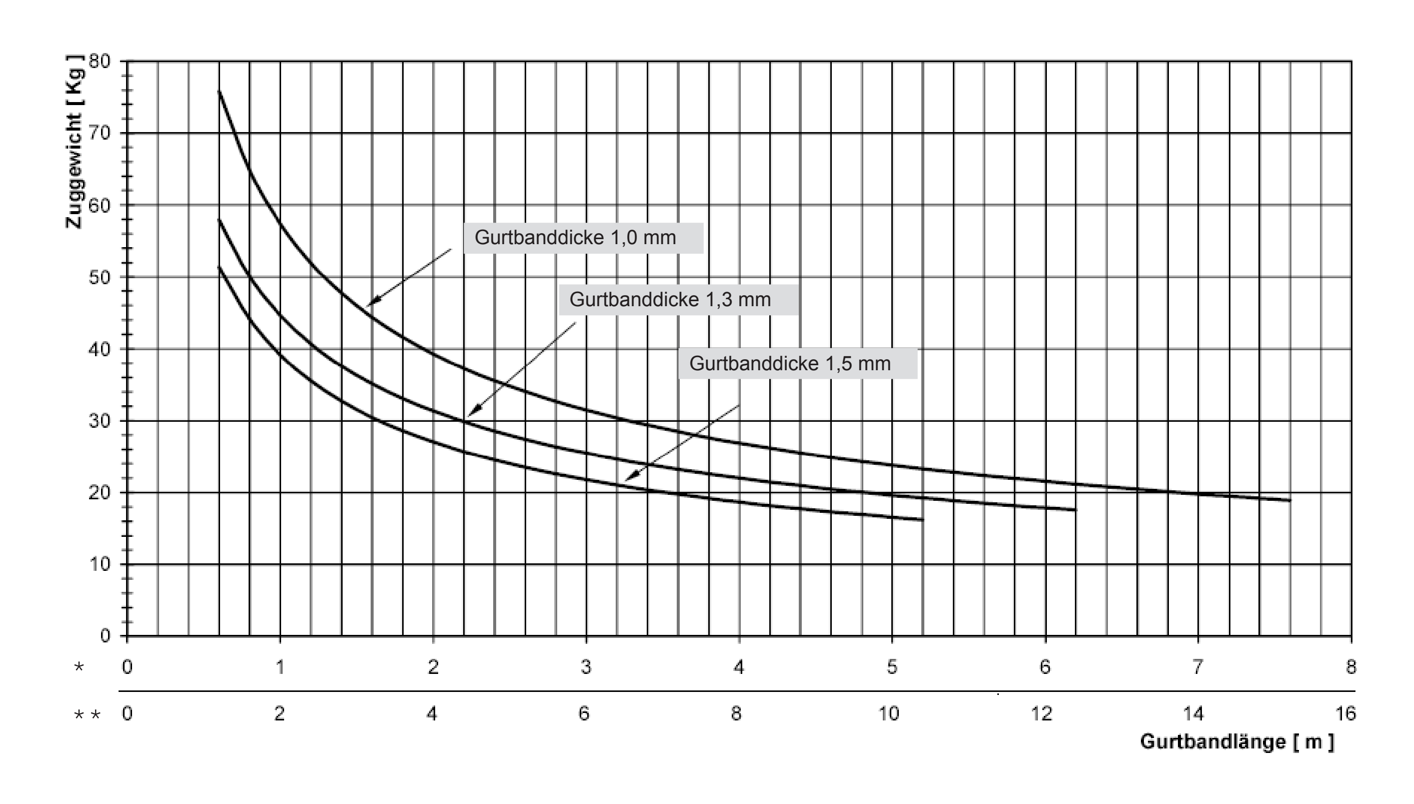
Datenerhalt Bei einem Netzausfall läuft für ca. 8 Std. die Uhr weiter (Gangreserve). Alle anderen Daten bleiben dauerhaft gespeichert.

Gangreserve Der Rollotron® Pro hat eine Gangreserve von ca. 8 Stunden.

Werkseinstellungen

Uhr / Datum:	12: 00 Uhr / 01.10.2004
Schaltzeiten Standardprogramm:	AUF = 07:00 Uhr / AB = 20:00 Uhr
Automatik:	Ein
Schaltzeiten Wochenprogramm:	AUF = 07:00 Uhr / AB = 20:00 Uhr
Grenzwert Sonnenautomatik:	43
Grenzwert Dämmerungsautomatik:	7
Zufallsfunktion:	Aus
Wochenprogramm:	Aus

Technische Daten/Zugkraftdiagramm



* = Gurtbandlängen für Artikel Nr. 9700/9740
** = Gurtbandlängen für Artikel Nr. 9705

Zeitzonentabelle

Belgien
101 Antwerpen
102 Brügge
103 Brüssel
104 Luettich
105 Mechelen
106 Mons
107 Oostende

Dänemark
108 Aalborg
109 Ringsted
110 Esbjerg
111 Horsens
112 Kolding
113 Koppenh.
114 Svendborg
115 Randers

England
116 Aberdeen
117 Birmingham
118 Bristol
119 Glasgow
120 London
121 Manchester
122 Newcastle

Estland
123 Tallinn

Finnland
124 Helsinki
125 Jyyäskylä
126 Oulu
127 Tampere
128 Turku
129 Vasa

Frankreich
130 Bordeaux
131 Brest
132 Dijon
133 Le Havre
134 Lyon
135 Montepellier
136 Nantes
137 Nice
138 Paris
139 Reims
140 Strasbourg
141 Toulon

Italien
142 Bologna
143 Bozen
144 Florenz
145 Genua
146 Mailand
147 Neapel
148 Palermo
149 Rom
150 Turin
151 Venedig

Irland
152 Cork
153 Dublin
154 Belfast

Lettland
155 Riga

Liechtenstein
156 Vaduz

Litauen
157 Vilnius

Luxemburg
158 Luxemburg

Niederlande
159 Amsterdam
160 Eindhoven
161 Enschede
162 Groningen
163 Maastricht
164 Rotterdam
165 Utrecht

Norwegen
166 Oslo
167 Stavanger
168 Bergen
169 Trondheim

Österreich
170 Amstetten
171 Baden
172 Braunau
173 Brixen
174 Bruck/mur
175 Eisenstadt
176 Graz
177 Innsbruck
178 Klagenfurt
179 Landeck
180 Linz
181 Nenzing
182 Salzburg
183 Wien

Polen
184 Breslau
185 Bromberg
186 Danzig
187 Kattowitz
188 Krakau
189 Lodz
190 Lublin
191 Posen
192 Stettin
193 Warschau

Portugal
194 Faro
195 Lissabon
196 Porto

Schweiz
197 Basel
198 Bern
199 Andermatt
200 Chur
201 Lausanne
202 Luzern
203 Zürich

Schweden
204 Boras
205 Gävle
206 Goeteborg
207 Helisingborg
208 Joenkoeping
209 Östersund
210 Malmoe
211 Stockholm
212 Sundsvall
213 Umea

Spanien
214 Almería
215 Alicante
216 Barcelona
217 Bilbao
218 Badajoz
219 Burgos
220 Cáceres
221 Castellón
222 Granada
223 Guadalajara
224 La Coruña
225 Lérida
226 León
227 Madrid
228 Murcia
229 Oviedo
230 Palma
231 Pamplona
232 San Sebastián
233 Sevilla
234 Santander
235 Valencia
236 Valladolid
237 Vitoria
238 Zaragoza
239 La Palma
240 Teneriffa
241 Grand Canaria
242 Fuerteventura

Süd-Osteuropa
243 Athen
244 Belgrad
245 Bratislava
246 Bucarest
247 Budapest
248 Istambul
249 Maribor
250 Prag
251 Sarajevo
252 Sofia
253 Skopje
254 Thessaloniki
255 Zagreb

Garantiebedingungen

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt 36 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

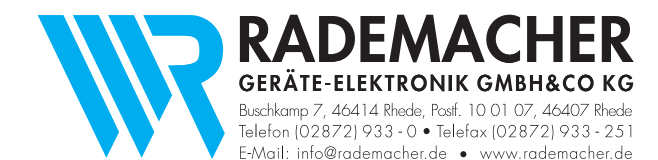
Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontaktadresse:

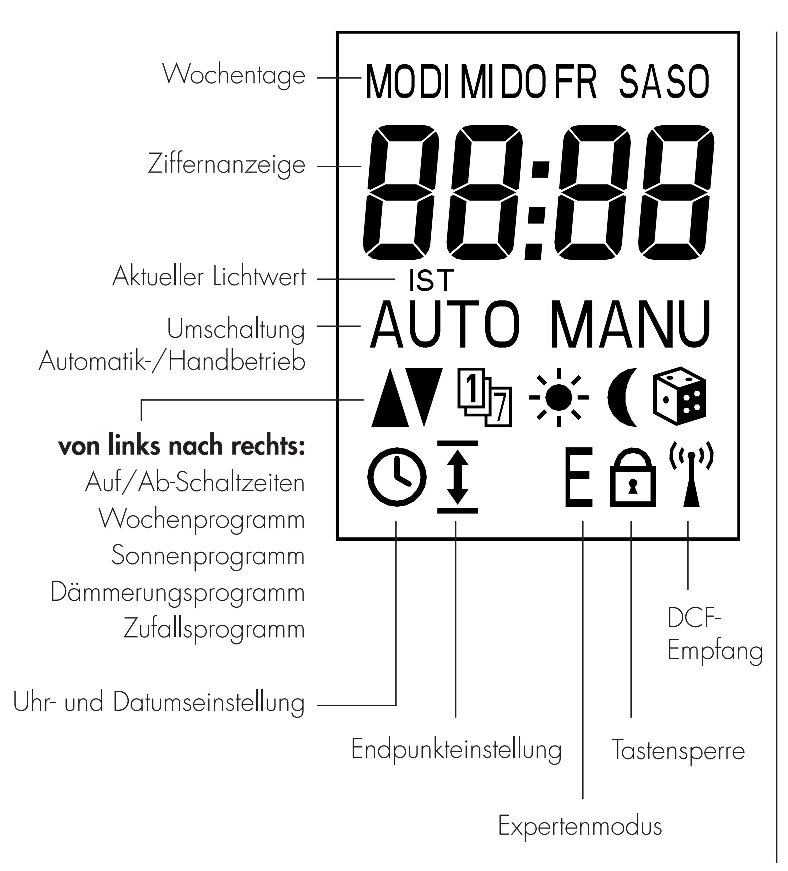
Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG
Abteilung Service
Buschkamp 7
46414 Rhede

So erreichen Sie uns:

Tel.: 02872/933-174
Fax: 02872/933-253
E-Mail: service@rademacher.de
Internet: www.rademacher.de


RADEMACHER
GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG
Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 251
E-Mail: info@rademacher.de • www.rademacher.de

Kurzanleitung und Display-Gesamtübersicht



Kurzanleitung

Funktionen aufrufen und einstellen:

M	Menü aufrufen oder verlassen
▲ / ▼	Funktion auswählen
OK	Funktion bestätigen
▲ / ▼	Werte im Einstellmodus verändern
OK	Eingabe bestätigen/nächster Wert/ zurück zum Menü

Tastensperre ein-/ausschalten

1. OK **+ 2.** M

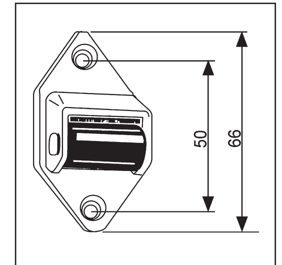
Kontrast einstellen

M ➡ E ➡ OK + M **(3 s) ➡ 1 ➡**
OK **➡ 0 bis 20 ➡** OK ➡ M

Displayübersicht und Kurzbedienungsanleitung, Seite bitte umklappen

Zubehör

Umlenkrolle
(Artikel-Nr. 3590/3595)



Lichtsensor
(Artikel-Nr. 3710)

Standard = 0,75 m

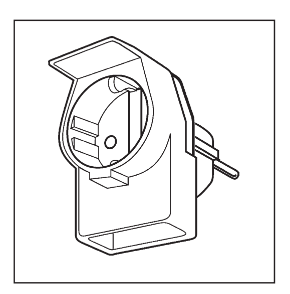
optional in folgenden Längen erhältlich:

1,5 m / 3 m
5 m /10 m



Minikabelkanal 2 m
(Artikel-Nr. 3730)
ohne Abb.

Kombi-Duplexstecker
(Artikel-Nr. 3742 = weiß)
(Artikel-Nr. 3745 = braun)



Netzkabel mit Eurostecker
(Artikel-Nr. 3880)

Lieferumfang =1,5 m

optional in folgenden Längen erhältlich:

2 m
3 m
5 m